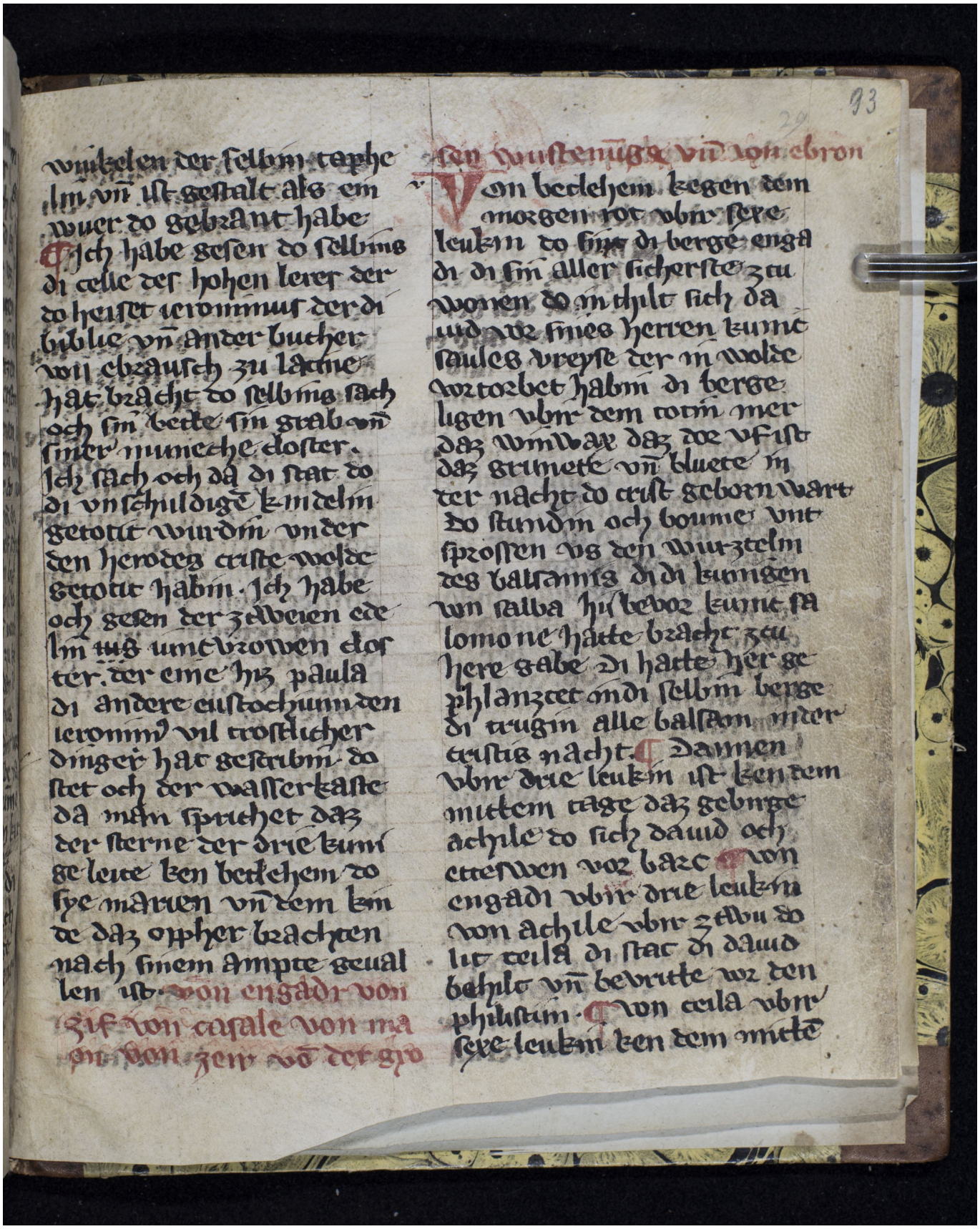
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=80
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



93

wintelen der selbm taphe
lm vn ist gestalt als em
wuer do gebrant habe
¶ Ich habe gesen do selbms
di celle der hohen leret der
do heisset ieronimus der di
biblie vn ander bucher
wol ebrausch zu latme
hat bracht do selbms sach
och sm berte sm grab vn
siner munechc closter.
Ich sach och da di stat do
di vnschuldige kindelm
getotet wurdm vnder
den herodes criste welde
getotet habm. Ich habe
och gesen der zelbeien ede
lm tug umebrowen clos
ter. der eine hiz paula
di andere eustochium den
ieronimus vil trostlicher
dinger hat gestribm do
stet och der wasserkaste
da man spriche daz
der sterne der drie kunig
ge leite ken betlehem do
sye marien vn dem kin
de daz opher brachten
nach sinem ampte geual
len ist. von engadi von
zif von casale von ma
on von zeir vo der gro
sen wustenunge vid von ebron

Von betlehem kegen dem
morgen rot vbir sere
leukm do sint di berge enga
di di sm aller sicherste zu
wonen do m thilt sich da
uid vor snes herren kunic
saules vreyse der m wolde
vertorbet habm di berge
ligen vbir dem totm mer
daz wmdvar daz der vf ist
daz grunete vn bluete m
ter nacht do crist geborn wart
do stundm och boume vnt
sprossen vs den wurzelm
des balsamis di di kunigen
un salba hi bevor kunic sa
lomone hatte bracht zu
here gabe di harte her ge
phlanzet on di selbm berge
di trugin alle balsam nider
cristus nacht. ¶ Dannen
vbir drie leukm ist ken dem
mittem tage daz gebirge
achile do sich dauid och
ettelwen vor bare ¶ von
engadi vbir drie leukm
von achile vbir zelbu do
lit ceila di stat di dauid
behilt vn bebrutte vor den
philistim. ¶ von ceila vbir
sere leukm ken dem mitte